

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Datum: 09.03.2022

Ort: Schulungsraum im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wittgensdorf,
Rathausplatz 1b, 09228 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:20 Uhr

Vorsitz: Dr. Ullrich Müller

Beschlussfähigkeit

Soll: 9 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 9 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Dr. Ullrich Müller

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Bernd Arnold
Frau Antje Drischmann
Frau Jana Gora
Herr Rainer Pilz
Herr Jens Schubert
Frau Carmen Straube
Herr Kai Tietze
Herr Bernd Welzel
Herr Michael Wünschmann

Schriftführerin

Frau Jacqueline Uteg

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Ortsvorsteher, **Herr Dr. med. Ullrich Müller**, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –.

Es erfolgt die Begrüßung der Ortschaftsratsmitglieder, der Gäste aus der Stadtverwaltung und der anwesenden Bürger. Die Beschlussfähigkeit wird mit **zehn anwesenden** Ortschaftsratsmitgliedern festgestellt.

2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher, **Herr Dr. med. Ullrich Müller**, schlägt folgende Änderung vor:

Da heute Gäste aus der Stadtverwaltung ohne vorherige Ankündigung gekommen sind, um über den derzeitigen Sachstand zum geplanten Bolzplatz in der Nähe des Bräuteiches zu informieren, wird dieser Teil des Tagesordnungspunktes 6 vorgezogen und anschließend mit der regulären Reihenfolge fortgesetzt.

Der Änderung wird zugestimmt.

Hinsichtlich der Tagesordnung gibt es keine Veränderungen, sie wird somit **festgestellt**.

6 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher übergibt das Wort an Herrn Börner. Mit dem neu geplanten Bolzplatz soll eine Möglichkeit für Jugendliche zum Spielen und Bolzen geschaffen werden. Ein kleiner Anteil mit Außenspielgeräten und Bänken zum Verweilen sollen das Areal vervollständigen. Im Vorfeld wurden viele Standorte hierfür geprüft. Drei Standorte kamen in die engere Auswahl, wovon nur einer tatsächlich für die Umsetzung des Projektes geeignet ist. Frau Lindner erklärt, dass 2 Varianten für die Einordnung ins Gebiet in Frage kommen. Es werden noch einige Hinweise gegeben, wie z.B. auch ein Ballfangnetz in Richtung Feld sowie das Aufstellen von Fahrradständern zu planen. In einer der nächsten Sitzungen wird dann eine diesbezügliche Beschlussvorlage dem Ortschaftsrat vorgelegt. Herr OR Tietze fragt an, ob der Spielplatz an der Herzogshöhe erhalten bleibt. Herr Börner erklärt, dass dieser in die Spielplatzkonzeption als zu erhalten mit aufgenommen wurde. Eine Erneuerung der Spielgeräte steht hier in circa 2 Jahren an. Frau Lindner und Herr Börner bedanken sich für die Aufmerksamkeit und verabschieden sich. Der Ortsvorsteher geht wieder in die reguläre Tagesordnung über.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 26.01.2022

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 26.01.2022 lag zur Einsichtnahme aus. Zur **Niederschrift** sind **keine Einwendungen** eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

4 Informationen und Aussprache zum Flächennutzungsplan der Ortschaft Wittgensdorf

Der Ortsvorsteher erklärt, dass er diesen Punkt auf die Tagesordnung gesetzt hat, damit alles in der Ortschaft Wittgensdorf hinsichtlich des Flächennutzungsplanes von Ober- und Unterdorf besprochen werden kann. Hierzu hatte er am 21.02.2022 einen Brief an Herrn Baubürgermeister geschickt, damit dieser die Möglichkeit hat, auch an dieser Sitzung teilzunehmen, um sich in die Problematiken mit einzubringen. Der Ortsvorsteher verliest diesen Brief, in welchem auch nachgefragt wird, wie verwaltungsseitig das weitere Vorgehen geplant ist. Eine Reaktion auf diesen Brief ist bisher leider nicht erfolgt. Lediglich über die Freie Presse wurde ein Statement abgegeben. Der Ortsvorsteher hätte in dieser Sache einen Vertreter der Stadtverwaltung erwartet, anstatt alles nur aus der Zeitung zu erfahren.

Herr OR Schubert merkt an, dass unbedingt ein Termin in der Stadtverwaltung gemacht werden muss, da Briefe offenbar keine besondere Beachtung finden. Vielleicht könnte auch der Termin, an dem sich die Ortsvorsteher mit dem Oberbürgermeister treffen, genutzt werden, um sich eine Stunde vorher mit dem Oberbürgermeister selbst über die Problematiken auszutauschen.

Herr OR Schubert teilt mit, dass der Verbindungsweg von der Gießerei zum Oberen Bahnhof gesperrt ist, obwohl dort Straßenlaternen stehen und Winterdienst gemacht wird. Herr OR Tietze merkt diesbezüglich an, dass erst einmal geklärt werden muss, ob der Weg öffentlich gewidmet ist, bevor weitere Schritte eingeleitet werden können.

5 Beratung zu Bauvorhaben

Derzeit liegen keine Bauanträge oder verkehrsrechtliche Anordnungen vor.

6 Informationen des Ortsvorstehers

Der Tagesordnungspunkt wird fortgesetzt.

Der Ortsvorsteher gibt folgende Informationen bekannt. Ohne Wertung ihrer Wichtigkeit wurde zu folgenden Dingen berichtet.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass nun am 03.02.2022 endlich die Wahl des neuen Vorsitzenden des Kultur- und Heimatvereins vollzogen ist. Der neue Vorsitzende ist Herr Kai Tietze. Herr Nier ist nun der erste Stellvertreter. Der Ortsvorsteher, Herr Dr. Müller, ist von Amts wegen der zweite Stellvertreter. Frau Esche ist weiterhin die Schatzmeisterin. Es wird von Herrn Tietze angemerkt, dass dieses Jahr 20-jähriges Jubiläum ist.

Weiter wird mitgeteilt, dass die Pflege der öffentlichen Grünanlagen wieder neu vergeben wurde. Dieses Mal ist es eine Firma aus Netzschkau. Selbiges gilt auch für die Vergabe der Reinigungsleistungen im Rathaus. Hier kommt die Firma aus Wilkau-Haßlau.

Herr Dr. Müller informiert darüber, dass der Tiefbauamtsleiter in den Ruhestand geht. Mit einem kurzen Schreiben hat er sich bei diesem für die langjährige, gute Zusammenarbeit bedankt und um kurzfristige Bekanntmachung mit dem neuen Amtsleiter gebeten, damit an diese angeknüpft werden kann.

Der Ortsvorsteher möchte noch einmal über den derzeitigen Sachstand der Turnhalle informieren. 2021 waren die Eigenmittel im städtischen Haushalt eingestellt worden. Da der Fördermittelantrag wegen Überzeichnung abgelehnt wurde, fragte die Stadt an, ob ein neuer Fördermittelantrag gestellt werden soll. Dies wurde durch den Ortschaftsrat bejaht. Herr Dierks hatte mit dem Ortschaftsrat einen Vor-Ort-Termin Ende letzten Jahres und unterstützt in dieser Angelegenheit. Bisher gibt es aber nichts Neues zu berichten.

Am 15.03.2022, um 16.30 Uhr, findet der Termin in der Stadtverwaltung wegen der Vorbereitung der Beschlussvorlage „25 Jahre Eingemeindung“ statt. An diesem wird Frau ORin Drischmann teilnehmen.

Wegen der Problematik Gewerbegebiet Obere Hauptstraße hat wohl laut Informationen des Ortsvorstehers Herr Dierks versprochen, sich mit den Bürgern bei einem Vor-Ort-Termin zu treffen. Derzeit ist noch kein Termin bekannt.

Herr OR Tietze informiert über den Fahrstuhlanbau an der Kirchner Grundschule. Diesbezüglich gibt es nun einen neuen Termin. Am 15.03.2022 soll in einer Videokonferenz der Schule die Planung vorgestellt werden, da diese auch die Nutzer des Gebäudes sind. Der Fahrstuhl soll schon im Herbst angebaut werden. Die Umsetzung erfolgt über die Fördergelder, die die Stadt Chemnitz aufgrund der Wahl zur Kulturhauptstadt 2025 erhält. Da der Fahrstuhl ursprünglich bei der Schulsanierung mit angebaut werden sollte, gab es aus dieser Zeit schon intensive Planungen. Da somit nur eine Überplanung notwendig war, ist diese bereits sehr weit fortgeschritten. Die Umsetzung kann daher so schnell erfolgen. An dieser Videokonferenz nimmt Herr OR Tietze teil.

Herr OR Pilz erklärt, dass die Stadtverwaltung mitgeteilt hat, dass von dem ausgebrannten Gebäude, Untere Hauptstraße 165, keinerlei Gefahr ausgeht. Die Grundstückseigentümer (eine Firma) wurde erneut aufgefordert, das Gelände zu sichern und für ordnungsgemäßen Rückbau zu sorgen. Auch diese Frist ist wohl bereits ohne Ergebnis verstrichen. Nicht einmal eine Sicherung durch Zäune ist erfolgt.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass bei der Sanierung des Rathauses, welches im Jahr 2013 wieder in Betrieb genommen wurde, gefuscht wurde. Ein Abflussrohr hat gefehlt und somit ist das Wasser komplett hinter die Vorbauwand in der Herrentoilette gelaufen. Es wurden nun Probebohrungen im gesamten Erdgeschoss vorgenommen, um einen Überblick über das Ausmaß des Wasserschadens zu bekommen.

7 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Herr OR Tietze teilt mit, dass er an der Videokonferenz für die Trassenführung der neuen Straßenbahnlinie nach Limbach-Oberfrohna teilgenommen hat. Er informiert über die verschiedenen Varianten.

Bezüglich der dieses Jahr zusätzlich zur Verfügung stehenden 5.000,00 € merkt Herr OR Tietze an, dass die Heimatstube Umstrukturierungen vornehmen möchte. Für dieses Projekt würde er gerne dieses Geld oder einen Teil davon für den Heimatverein beantragen.

Herr OR Tietze erklärt weiterhin, dass der Wanderweg, welcher als Verbindungsweg nach Herrenhaide dient, erhalten bleiben muss. Herr OR Schubert befürwortet dies, wie auch die anderen Ortschaftsräte. Hier ist zu prüfen, ob da ein Wegerecht oder Bestandsschutz geltend gemacht werden kann.

Herr OR Tietze teilt noch mit, dass auf dem Feld an der Röhrsdorfer Straße Planungen für 10 Hektar Photovoltaikanlagen laufen. Er bittet die Ortschaftsräte darum, sich eine Meinung hierüber zu bilden. Es wird angemerkt, dass dies dort beste Ackerfläche ist, welche erhalten werden sollte. Auch ist der Ortschaftsrat, wie bekannt, gegen die Bebauung mit 3 großen Hallen an der Oberen Hauptstraße. Auch hier sollte das Grundstück unbedingt als Ackerfläche erhalten bleiben.

Frau ORin Straube spricht kurz den Ukraine-Krieg an. Es werden viele Hilfsgüter benötigt. Sie übergibt einen Flyer, welcher im Schaukasten ausgehängt und in der Rundschau abgedruckt werden wird.

8 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger bietet bei der Wegeproblematik im Oberdorf seine Hilfe an. Die Kontaktdaten werden nach der Sitzung vom Ortschaftsrat aufgenommen.

Eine Bürgerin fragt an, wie es beim Felsenkeller weitergeht, da es derzeit dort Bewegung auf dem Grundstück gibt. Der Ortschaftsrat merkt diesbezüglich an, dass das Areal in zwei Grundstücke unterteilt ist und nur auf dem einen Grundstück Vorbereitungen laufen. Sollte auf dem anderen Grundstück der Felsenkeller eines Tages abgerissen werden, wird mit großer Wahrscheinlichkeit die angrenzende Mauer einstürzen. Das öffentliche Interesse ist hier sehr groß, da der Kirchweg sehr genutzt wird.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Zur Unterschrift der Niederschrift des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – werden auf Vorschlag des Ortsvorstehers die Ortschaftsratsmitglieder **Frau ORin Carmen Straube** und **Herr OR Bernd Welzel** bestimmt.

Damit schließt der Ortsvorsteher Herr Dr. med. Ullrich Müller die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –.

11.04.22
Datum *U. Müller*
Dr. Ullrich Müller
Ortsvorsteher

11.04.2022
Datum *C. Straube*
Carmen Straube
Mitglied
des Ortschaftsrates

11.4.22
Datum *B. Welzel*
Bernd Welzel
Mitglied
des Ortschaftsrates

11.04.2022
Datum *J. Uteg*
Jacqueline Uteg
Schriftführerin